BREITENSTEIN

Gemeindenachrichten
Ausgabe 3/2014
September 2014

Österreichische Post AG • Info.Mail Entgelt bezahlt

Retouren an PF 555, 1008 Wien

AUS DEM INHALT

- **Entsorgung von Gartenabfällen**
- **Abbuchungsaufträge**
- **Photovoltaikanlagen**
- **Mikrozensus-Erhebung**
- **Blühendes Niederösterreich**
- **Neophyten**
- **Gratulationen**
- **Aus unserer Mitte ist geschieden**
- **Diebstahl**
- **Termine**
- **Museumsabend i.d. Kleinregion**
- **Impressum**
- **Naturschutzbund**
- **Ärztedienst 4. Quartal 2014**
- **NÖ Bonus Semester-Ticket**
- **Bezahlte Werbung**
- **Zivilschutz-Probealarm**
- **Top-Jugendticket**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Mit dem September hat unaufhaltsam der Herbst Einzug gehalten. Vieles hat sich in den vergangenen Monaten im Gemeindegebiet ereignet, wovon ich Ihnen gerne einen kurzen Überblick geben möchte.

Nach der Wildbachbegehung von Herrn DI Leibl und der damit verbundenen Aufgabe für die Gemeinde, an die Grundstückseigentümer bezüglich Pflege der Bachufer heranzutreten, möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen bedanken. Mit großer Bereitschaft wurden die gestellten Aufgaben von Ihnen erledigt, innerhalb weniger Wochen kamen aus der Bevölkerung schon Rückmeldungen über die Entfernung von Totholz und anderen Hindernissen. Vielen herzlichen Dank! Somit sind wir vor zukünftigen Unwettern gut gerüstet!

Entlang des Blauen Einschnitt wurden vor wenigen Wochen von unseren Gemeindearbeitern Halbschalen eingebaut, damit die Straße bei Unwettern nicht so stark in Mitleidenschaft gezogen wird und das Wasser in geregelten Bahnen abfließen kann. Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Gottfried Pfeffer, der uns anlässlich der Sanierung Material unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat!

Im Bereich der Klammer Straße Richtung 3-Länder-Eck wurde die Straßenbeleuchtung erneuert und die Kabel sogleich in die Erde verlegt. Vereinzelt konnten wir alte Beleuchtungskörper durch modernere, energiesparendere ersetzen.

Der Kanalbau am Semmering hat bereits begonnen! Am 06.10.2014 ist in Breitenstein Baubeginn für den Abschnitt Gläserstraße bis zur Fleischmannbrücke. Mit 14.11.2014 sollte dieser Bauabschnitt fertig gestellt sein, so die Witterung es zulässt.

Ab 15. September 2014 bis Ende des Jahres erfolgt im Gemeindegebiet von Breitenstein im Kanalbauabschnitt Breitenstein und Klamm die Vermessung der Kanalschächte für die Erstellung des Leitungskatasters! Dazu werden auch die Schächte auf Privatgrund vermessen – wir bitten Sie um Ihr Verständnis, sollte Ihr Grundstück für Vermessungszwecke betreten werden müssen.

Somit wünsche ich Ihnen schöne Herbstmonate – ich würde mich freuen, Sie bei den verschiedenen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu treffen!

Ihr Bürgermeister
Engelbert Rinnhofer

Entsorgung von Strauch- und Rasenschnitt

In letzter Zeit ist zu beobachten, dass die Ablagerung von Stauden- und Rasenschnitt auf „fremden“ Grundstücken zu nimmt.
Wir möchten Sie daran erinnern, dass für den Biomüll – und dazu gehören auch Stauden- und Rasenschnitt – die Biotonne verwendet werden muss, sofern man diese Abfälle nicht selbst auf eigenem Grund kompostiert. Es ist ohne weiteres möglich, eine zweite oder dritte Biotonne – vor allem in den Sommermonaten – zu beantragen. Eine Tonne verursacht lediglich 12 Euro Kosten pro Jahr! Durch die 14tätigen Abfuhrintervalle im Sommer ist auch die Belästigung durch Geruch sehr unwahrscheinlich und die Kapazität müsste eigentlich ausreichen, um das eigene Grundstück zu pflegen.
Besonders im Bereich von Bächen und Wasserläufen ist das Ablagern von Schnittgut – auch auf Eigengrund – tunlichst zu unterlassen!

Abbuchungsaufträge

Um keinen Zahlungstermin zu versäumen, bietet es sich an, für die Gemeindeabgaben beim Ihrem Geldinstitut einen Abbuchungsauftrag zu erteilen. Damit ist gewährleistet, dass man keine Zahlungsfrist übersieht, denn die Abbuchung erfolgt mit dem Fälligkeitsdatum. Außerdem ersparen Sie sich damit den Weg zur Bank, es fällt auch keine Erlagscheingebühr an!

Photovoltaikanlagen

Bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen handelt es sich um ein anzeigepflichtiges Bauvorhaben! Sollten Sie planen, eine solche Anlage zu errichten, wenden Sie sich auf jeden Fall in erster Linie an das Gemeindeamt! Hier erfahren Sie, welche Unterlagen notwendig sind und wann mit der Errichtung begonnen werden darf. Auch die Feuerwehr Breitenstein ist an errichteten Photovoltaikanlagen interessiert, um im Falle eines Brandes vorbereitet zu sein und Feuerwehrkameraden keiner unnötigen Gefahr auszusetzen!

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Mikrozensus-Erhebung

Der Mikrozensus ist eine kontinuierliche Haushaltserhebung, die alle volljährigen Angehörigen, die an der Stichprobenadresse ihren Lebensmittelpunkt haben, zur Auskunft und Mitwirkung verpflichtet! Der Schwerpunkt der Erhebung liegt bei den Themen „Wohnen“ und „Erwerbstätigkeit“. Fragen zum Einkommen sind NICHT Bestandteil der Mikrozensus-Erhebung.

Wird die Auskunftsverpflichtung nicht wahrgenommen oder werden die Angaben wissentlich unvollständig oder nicht dem besten Wissen entsprechend angegeben, ist Statistik Austria gemäß § 11 Absatz 2 der Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung verpflichtet, über die Rechtsfolgen gemäß § 66 des Bundesstatistikgesetzes 2000 aufklären. Dieser Verpflichtung wird mittels RSb-Briefes nachgekommen.
Die Folge einer Auskunftsverweigerung ist seitens Statistik Austria eine Meldung bei der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde, die ein Verwaltungsstrafverfahren wegen Verletzung der Auskunftspflicht einleitet.

Ein Großteil der Erhebung wird mittels computerunterstützten persönlichem (CAPI) oder telefonischem (CATI) Interview durchgeführt. Die Erstbefragung findet mittels CAPI, die Folgebefragung mittels CATI statt. Eine schriftliche Beantwortung ist nicht möglich. Die Verweigerung einer rechtskonformen Beantwortung wird als Auskunftsverweigerung angesehen!

Alle einschlägigen Rechtsgrundlagen, die Fragebögen und weiterführende Informationen können auf der Homepage von Statistik Austria (www.statistik.at/mikrozensus/start.shtml) eingesehen werden. Die Fragebögen sind Ansichtsexemplare und dienen rein zu Informationszwecken.

Bei Rückfragen steht Ihnen Statistik Austria gerne werktags von Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr unter 01/71128-8338 oder unter mikrozensus@statistik.gv.at zur Verfügung!

Blühendes Niederösterreich

Im Viertelsbewerb 2014 wurden die schönsten Blumenorte festgestellt.

Die Gemeinde Breitenstein konnte im Industrieviertel in der Gruppe 1 den 4. Platz erreichen.

Den Bürgern der Gemeinde, die wie jedes Jahr mit ihrem Blumenschmuck zur Verschönerung unseres Ortes wesentlich beitragen, gebührt mein besonderer Dank. Ohne Ihren „Grünen Daumen“ wäre dieser Erfolg nicht möglich.

Ich würde mich freuen, wenn die Aktion im nächsten Jahr wieder Ihre Unterstützung findet!

Neophyten

Auf der Homepage des Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes, www.oewav.at, findet man unter „Publikationen“ einen sehr interessanten Folder zum Gratis-Download bzw. als PDF-Datei zum Ausdrucken, der Pflanzen enthält, die besonders an unseren Bächen und in Feuchtgebieten wuchern und heimische Gewächse verdrängen.
Diese Pflanzen verursachen oft große Schäden an den Uferrändern und führen durch ihre starke und ungehemmte Vermehrung zu Uferabbrüchen, die von heimischen Pflanzen durch die gute Verwurzelung oft verhindert werden können.

Besonders hervorzuheben sind dabei der Japan-Flügelknöterich und das Drüsen-Springkraut, welche im gesamten Gemeindegebiet und weit darüber hinaus schon sämtliche Bachläufe erobert haben. Der Folder beinhaltet für jede Pflanze einen Herkunftsnachweis, einen Steckbrief, Standortbedingungen, dadurch verursachte Probleme sowie eine Anleitung zur Bekämpfung und Materialentsorgung!

Jedem, der auf eigenem Grundstück diese „Plagegeister“ kennt, sei diese Publikation empfohlen. Durch Beharrlichkeit ist es durchaus möglich, diese Schädlinge wieder zu entfernen und heimischen Pflanzen wieder Raum zu geben.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diesen Folder via Internet einzusehen, sind wir gerne bereit, Ihnen die entsprechenden Infos am Gemeindeamt zur Verfügung zu stellen!

Springkraut

Japanknöterich

Wir gratulieren sehr herzlich

… zum Geburtstag

Maria Wegscheider zum 50. Geburtstag
Franz Pretterhofer zum 50. Geburtstag
Mag. Thomas Plötzeneder zum 50. Geburtstag
Christiana Zach zum 60. Geburtstag
Susanne Jahn zum 60. Geburtstag
DI Wolfgang Ebinger zum 60. Geburtstag
Gabriele Bank zum 70. Geburtstag
DI Helmut Kopecky zum 70. Geburtstag
Maria Lichtenwörther zum 80. Geburtstag
Herbert Kleedorfer zum 80. Geburtstag
Rosa Maria Besenböck zum 80. Geburtstag
Elfriede Kordik zum 80. Geburtstag
Johanna Neveceral zum 80. Geburtstag
Kurt Grager zum 80. Geburtstag
Hedwig Piglmann zum 95. Geburtstag

… zur Goldene Hochzeit

DI Eberhard und Heide Graf
Walter und Ingeborg Sandri

….zur Geburt

Familie Ing. Mag. Julius und Mag. Andrea Schneidhofer zu Sohn Lorenz

Diebstahl

Dieses Kreuz befindet sich auf dem Weg unterhalb der Feuerwehr Breitenstein! Frau Steinek, der dieses Grundstück gehört, hat uns darüber informiert, dass die Christusfigur seit einiger Zeit fehlt und vermutlich gestohlen wurde! Sollte jemand etwas über den Verbleib der Figur wissen, teilen Sie es bitte Frau Steinek mit – sie würde sich sehr freuen, wenn das Kreuz wieder vollständig wäre!

TERMINE:

Am **Freitag, dem 26.September 2014 um 19 Uhr** findet am Gemeindeamt Breitenstein im Gemeindesaal eine Infoveranstaltung zum Thema „Neugestaltung Klammer Kirchenplatz“ statt!

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns Ideen und Anregungen zu diskutieren!

Die Umgestaltung erfolgt gemeinsam als Projekt mit der NÖ Dorferneuerung, Unterstützung erhalten wir außerdem von Herrn Dipl.-Ing. Oliver Aschenbrenner vom Architekturbüro Veit-Aschenbrenner in Wien!

Cafe Seinerzeit der Dorferneuerung

Seniorenweihnachtsfeier

Wie jedes Jahr freuen wir uns, Sie zur Seniorenweihnachtsfeier einzuladen, um gemeinsam ein paar besinnliche und gemütliche Stunden zu verbringen! Diese wird am

Mittwoch, dem 17. Dezember 2014, um 16.00 Uhr

auf der Speckbacher Hütte statt finden!

Wir bitten um Voranmeldung am Gemeindeamt – bei Bedarf wird gerne eine Fahrgelegenheit organisiert!

Speckbacher Hütte

Mit 31.10.2014 wird es auf der Speckbacher Hütte einen Pächterwechsel geben. Ab 01.11. wird der Betrieb für ca. 14 Tage wegen Umbauarbeiten gesperrt sein. Danach wird der Betrieb wieder geöffnet werden. Der neue Pächter ist Herr Pirchmose. Wir freuen uns, dass die Speckbacher Hütte weiterhin als Ausflugsziel erhalten bleibt und ihre Türen für Gäste und Einheimische gleichermaßen öffnet!

Kreuzberger Musikverein

Samstag, 27.09.2014 um 16 Uhr:
180 Jahr-Feier des Musikverein Schottwien mit Musikfest!

Freitag, 01.11.2014 um 14.00 Uhr:
Allerheiligen in Klamm

Samstag, 15.11.2014 ab 19 Uhr:
Wertungsspiel in Schottwien

Samstag, 29.11.2014 um 19 Uhr:
Jahresschlusskonzert im Kurtheater Reichenau

Museumsabend in der Kleinregion

Am Samstag, dem 04.10.2014 von 17 – 23 Uhr findet der erste Museumsabend der Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax statt. Folgende Museen können besucht werden: *Ghega-Museum Breitenstein, Renner-Museum Gloggnitz, Vinodukt Payerbach, Grabungsfunde Prigglitz, Knappenhof Reichenau „Freudausstellung“, Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn, Konzert mit Kulinarik in Schottwien, Hubmer Gedächtnisstätte Nasswald, Bahnhofmuseum Semmering!*

Das Angebot für die jüngsten Teilnehmer umfasst ein Museumsschatzkartenspiel, bei dem man bei jedem Veranstaltungsort Schätze suchen bzw. Quizfragen beantworten kann. Ein Gewinnspiel ermöglicht allen Teilnehmern, die mind. 3 Veranstaltungsorte besucht haben, Preise zu gewinnen.

Höhepunkte in den jeweiligen Museen/Austellungen sind:

Schottwien: Musikalischer Genuss mit Mag. Monika Stieblo um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Schottwien
Nasswald: Sterzessen in der Hubmer Gedächtnisstätte
Prigglitz Gemeindeamt: Vortrag über Ausgrabungsergebnisse 2013/14 von Herrn Dr. Peter Trebsche jeweils um 17.30 Uhr, 19.00 Uhr und 21.00 Uhr
Gloggnitz Renner Museum: Wellcome Rundgang mit Direktor um 17.00 Uhr, Renners spedial Schmankerl aus dem Depot um 18.30 Uhr und 21.45 Uhr, Lesung aus Tagebüchern Marianne Heinisch 1914/18 um 19.00 Uhr und 22.00 Uhr uvm.

Museumspass: Um € 8,00 bzw. ermäßigt um € 4,00 (SchülerInnen u. Lehrlinge) erhält man freien Eintritt inkl. Busshuttle zu den jeweiligen Veranstaltungsorten; ohne Busticket € 6,50 bzw. ermäßigt € 3,00. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Infos unter www.region-semmeringrax.at/aktuelles

Klammer Advent

Am Sonntag, dem 14.12.2014 findet in der Pfarrkirche der traditionelle Klammer Advent statt. Beginn ist 15.00 Uhr.

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Breitenstein
Hauptstraße 19
2673 Breitenstein
f.d.R.d.A. Monika Palka
hergestellt im Eigenkopierverfahren

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:
Amtliche Berichterstattung der Gemeinde Breitenstein
über das kommunale Leben in der Gemeinde

GARTENHUMMEL *Bombus hortorum*

Grundfarbe schwarz, zwei gelbe Binden am Vorder- und Hinterrand des Brustabschnitts sowie eine dritte auf Tergum 1 des Hinterleibs. Hinterleibsende weiß behaart. Männchen sind wie Arbeiterinnen gefärbt. Beziehen Nester in ober- und unterirdischen Hohlräumen. Gartenhummeln haben einen sehr langen Rüssel und bevorzugen langröhrige nektarreiche Blüten, wie Rotklee, Taubnesseln, Salbei oder großblütige Disteln.

BAUMHUMMEL *Bombus hypnorum*

Der Kopf ist schwarz behaart, das Bruststück braun und der Hinterleib schwarz mit einem weißen Ende. Beziehen Nester fast ausschließlich in oberirdischen Hohlräumen. Männchen sind wie Arbeiterinnen gefärbt, aber mit brauner Gesichtsbehaarung. Baumhummeln haben einen kurzen Rüssel und ernähren sich vom Nektar und Pollen vieler verschiedener Pflanzenarten. Sie bevorzugen aber wie die verwandten Wiesenhummeln Heidelbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Obstbäume und Rosen. Seltener sind sie in Wiesen zu finden.

ERDHUMMELN

Dunkle Erdhummel *Bombus terrestris*
Helle Erdhummel *Bombus lucorum*

Alle Erdhummelarten sind nahe verwandt. Die Grundfarbe ist schwarz, je eine Binde am Vorderrand des Bruststücks und am Tergum 2 des Hinterleibs st gelb, das Hinterleibsende ist weiß behaart. Die Männchen der Dunklen Erdhummel gleichen den Arbeiterinnen in der Färbung, sind aber größer als die meisten Arbeiterinnen. Die Männchen der Hellen haben ein gelbes Haarbüschel im Gesicht und sind insgesamt sehr hell gefärbt, weil die schwarze Haarfarbe durch Grau ersetzt ist.
Beziehen Nester ausschließlich in unterirdischen Hohlräumen. Erdhummeln haben einen kurzen Rüssel. Sie sammeln an einer Vielzahl an Blüten Nektar und Pollen und betreiben auch Blüteneinbruch, wenn sie bei langröhrigen Blüten die Röhre anbeißen.

natur schutz bund

WER BIN ICH?

Hummelbestimmung leicht gemacht!

46 Hummelarten bewohnen Österreich!

In Kooperation mit der Firma Hofer greifen wir "den Hummeln unter die Flügel" und setzen uns für ihren Schutz ein. Auf www.naturbeobachtung.at können Sie nun alle Hummelarten Österreichs melden.
Weitere Infos zu Hummeln und zum Bienenschutzfonds bzw. die Hummel-Meldemaske finden Sie unter Hummeln Österreichs.

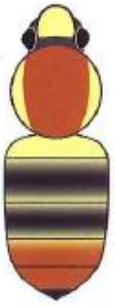
STEINHUMMEL *Bombus lapidarius*

Schwarze Grundfarbe, Hinterleibsende feuerrot, Körbchenhaare schwarz, Beginn der roten Hinterleibsbehaarung am Beginn des 4. Hinterleibsegmentes (Tergum 4). Männchen mit gelbem Haarbüschel im Gesicht und einer gelben Binde. Achtung: Wenn die rote Hinterleibsbehaarung hellrot ist und vor oder nach dem 4. Tergum beginnt, kann es sich um andere Arten handeln!
Beziehen Nester in ober- und unterirdischen Hohlräumen. Steinhummeln haben einen mittellangen Rüssel und besuchen Blüten mit kurzer bis mittellanger Röhre. Sie zeigen eine Vorliebe für gelbe Blüten (Hornklee, Klappertopf...).

WIESENHUMMEL *Bombus pratorum*

Grundfarbe schwarz, gelbe Binde am Vorderrand des Bruststücks und rotes Hinterleibsende. Eine zweite gelbe Binde auf Tergum 2 kann vor allem bei Königinnen vorhanden sein. Männchen variieren stark. Manche sehen aus wie etwas buntere Arbeiterinnen mit mehr Gelbanteil, andere sind fast ausschließlich gelb und an der Hinterleibsspitze rot gefärbt.
Beziehen Nester in ober- und unterirdischen Hohlräumen. Blütenbesuch an kurzröhrigen Blüten; regelmäßig an Beerensträuchern, Obstbäumen und Rosen.

ACKERHUMMEL *Bombus pascuorum*



Helle Gesichtsbehaarung, Brustabschnitt braun, manchmal stark ins Grau gehend und oft mit einem schwarzen Dreieck in der Mitte, dessen Spitze nach hinten zeigt. Der Hinterleib hat meist ein Band gelber Haare am 2. Tergum und rosa behaarte Segmente 4-6, kann allerdings auch fast grau sein. Männchen wie Arbeiterinnen gefärbt, meist bunter.
Nestbezieher und Nestbauer: Nester können aus Gras und Moos an der Bodenoberfläche gebaut werden. Bevorzugen nektarreiche langröhrige Blüten, die kurzrüsselige Bienenarten nicht nutzen können (Rotklee, Taubnesseln, Salbei, Ziest...)

www.naturschutzbund.at www.naturbeobachtung.at

Dr. Hans Peter Seit Tel. 02662-44 200 www.seit.at Zenzi Hölzl-Straße 2 2640 Gloggnitz Ordinationszeiten: Mo, Mi 7.30 - 11 Uhr Tel. 02663-80114 2641 Schottwien 49	**Dr. Andreas Weirer** Tel. 02664-2262-0 www.dr-weirer.at Passhöhe 3 2680 Semmering Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 11 Uhr Do 17 - 19 Uhr
Dr. P. Windbrechtinger Tel. 02662-429 29 Ordinationszeiten: Mo, Do, Fr 8 - 12 Uhr Di 7.30 - 12 Uhr Mi 14.30 - 18 Uhr und nach tel. Vereinbarung Dr. Karl Renner-Pl. 2 2640 Gloggnitz	**Dr. Christian Koll** Tel. 02662-433 50 Ordinationszeiten: Mo, Mi, Fr 7.30 - 11 Uhr Di, Fr 16.30 - 18 Uhr und nach tel. Vereinbarung Richtergasse 19 2640 Gloggnitz
Dr. Christian Baumfrisch Tel. 02662-426 50 Ordinationszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 7-11 Uhr Mi 13.45 - 17 Uhr Sparkassenplatz 5 2640 Gloggnitz	**NOTRUFE** Rotes Kreuz 144 ärztl. Bereitschaft 141 von 19.00 bis 7.00 Uhr! Bergrettung 140 Krankentransport 14844

Bitte beachten Sie bei den Gloggnitzer Ärzten:

Bereitschaftsdienst ist Notdienst!

Um für Notfälle bereit sein zu können, ersuchen wir Sie, die Ordinationszeiten um 9 Uhr **und** um 16 Uhr einzuhalten und Visiten bis 12 Uhr anzumelden.

Ärztedienst 4. Quartal 2014

Datum	*Dienst ab*	*Dienst bis*	*diensthabender Arzt/Ärztin*
4.-5.10.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
11.-12.10.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Seit
18.-19.10.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
25.-26.10.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
31.10.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
01.-02.11.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
08.-09.11.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
15.-16.11.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
22.-23.11.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
29.-30.11.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
06.-07.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
08.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
13.-14.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
20.-21.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
23.12.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Baumfrisch
24.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Baumfrisch
25.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
26.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
27.-28.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
30.12.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
31.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger

Wochenenddienst:

Samstag von 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Feiertagsdienst:

Vorabend 20 Uhr bis am Tag nach dem Feiertag 7 Uhr

NÖ BONUS-Semesterticket

Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die als ordentliche HörerInnen an einer

.) Öffentlichen Universität
.) Privatuniversität
.) Fachhochschule oder
.) Pädagogischen Hochschule

Inskribiert sind, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterr. Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum oder am Studienort ein öffentl. Verkehrsmittel benützt wird. Die Österr. Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedstaates ist Voraussetzung. Der Hauptwohnsitz in NÖ muss während des geförderten Zeitraumes (beantragtes Sommer- oder Wintersemester), durchgehend aufrechterhalten werden.

Förderhöhe: Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50,- übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, max. jedoch € 75,- pro Semester. Die Förderung kann jeweils vom Beginn des Semesters an Universitäten (1. Oktober bzw. 1. März) bis zum Ende der Ferien (30. September bzw. 28./29. Februar) beantragt werden.
Eingereicht werden kann der Antrag pro Semester entweder per Post, Fax oder E-Mail.

Nähere Informationen:
Büro LR Wilfing, Florian Liehr
Telefon: 02742/9005-12324
E-Mail: florian.liehr@noel.gv.at
www.noe.gv.at/semesterticket

TAXI RIEGLER

ANDREA RIEGLER

TAXI

PINKENKOGELWEG 1
A-2680 SEMMERING

TEL.: +432664/8047
MOBILE: +43664/912 48 26

www.taxi-riegler.at

Fahrten zu Strahlen-, Chemo- oder Dialyse-Therapie

Ganz einfach Energie erzeugen.
Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt.

Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Bezahlte Werbung

WODL Landschaftspflege

NEU! Vogelabwehrtechnik
Rasenmäharbeiten
Bodenumkehrfräsung
Wurzelstockfräsung
Hochgrasmäharbeiten
Baumfällung in Gärten
Strauch- & Heckenschnitt
Winterdienst

Gerald Wodl
Tel: 0676/608 68 95
2640 Gloggnitz, Forstingerstraße 1
www.wodl.at

Hohenschläger WirtschaftsService
Immobilien • Finanzierung • Versicherung

Unbürokratische Hilfestellung beim Kauf und Verkauf IHRER Häuser, Wohnungen und Grundstücke! Ohne rechtliche Hürden - ohne finanzielles Risiko!

Ihr Immobiliendienstleister No1 aus Neunkirchen

www.wirtschaftsservice.co.at
Büro: 02635/64530

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich
am Samstag, 4. Oktober 2014
zwischen 12.00 und 12.45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen in

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe — **15 Sekunden**

Warnung — **3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm — **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung — **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband – Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits im vergangenen Schuljahr von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im neuen Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet. Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerausweis mitgeführt werden.

Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr

Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab sofort über alle Postfilialen und teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und im Online-Ticketshop der Wiener Linien auf www.vor.at/top sowie vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugendticket. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

Kurzinfo: Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014

- Tickets gelten für SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung oder Lehrstelle in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.
- Preise bleiben unverändert:
  - Top-Jugendticket: € 60,00
  - Jugendticket: € 19,60
  - Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerausweis mitgeführt werden.
- Vertrieb:
  - Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
  - Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
  - viele Trafiken in Wien
  - online auf vor.at/top